

EN **aktuell**

Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

- NEUIGKEITEN AUS DER REGION
- AKTUELLE VERANSTALTUNGEN
- INTERVIEWS & BERICHTE
- VORSTELLUNG LOKALER FIRMEN
- UNTERHALTUNG, TIPPS & IDEEN



EVENTS IN DER REGION

- Boulevard Gevelsberg
- Trödelmarkt in Schwelm
- Ennepetal auf Rollen
- Herdecker Maiwoche

AUSBILDUNGSMESSE IN HAGEN

AZUBIS GESUCHT!

AUSBILDUNGSBETRIEBE AUS DER REGION STELLEN SICH VOR



SPEZIAL

» SMARTPHONES «

- Die 5 Lieblings-Apps der Redaktion
- Cooler Zubehör
- Smartphone Detox



INTERVIEW
MIT MARGSCHULTE
ZUM THEMA „LETZTER SPAX-CUP“

DENN
VIDEOS SAGEN
MEHR ALS
MILLIONEN
WORTE

Fesseln Sie Ihre Kunden und „Fans“ mit
animierten Erklärvideos



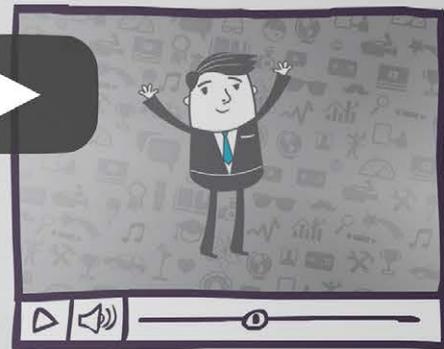
Für mehr
Klicks & Likes
auf Ihren
Web- und
Facebook-
seiten.

Weil Videos
im Internet
mehr
Menschen
erreichen.

**WERBE-
VIDEOS**

im Internet
haben einen
großen Effekt

[Kokomedia]



www.erklaervideos-produktion.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Der Frühling ist da und mit ihm die **Spargelzeit**. Auch Pfingsten ist nicht mehr all zu weit entfernt und somit der **Spax-Cup in Ennepetal**. Nach 46 Jahren wird dies nun allerdings der letzte Spax-Cup sein. Zu diesem Anlass sprechen wir in unserem großen Interview mit **Marc Schulte**, der nicht nur Moderator beim WDR, sondern auch Pressesprecher des Spax-Cups ist.

In dieser Ausgabe warten zudem zahlreiche spannende Themen auf Sie! Wir beschäftigen uns im SPEZIAL mit dem **Smartphone**, haben - ganz im Sinne der jungen Aktivistin Greta Thunberg - **9 Tipps für den Klimaschutz**, die wirklich jeder im Alltag umsetzen kann und wir haben wieder auf mehreren Seiten nützliche Informationen und Vorstellungen regionaler Firmen gesammelt; für alle Schülerinnen und Schüler, die eine **Ausbildung** beginnen möchten.

Passend zum Frühling haben wir auch wieder tolle **Empfehlungen für Aktivitäten** für Sie. Zudem erwarten Sie verschiedene Gewinnspiele, in denen Sie **Freikarten** gewinnen können - auch für den letzten Spax-Cup im Juni. Und die wundervolle Luisa, unsere Jugendreporterin, hat uns einen spannenden Nachbericht von der **Jugendkonferenz TINCON in Düsseldorf** mitgebracht.

Zusätzlich haben wir einige spannende News von **lokalen Unternehmen** für Sie zusammengetragen, sowie zahlreiche **Neuigkeiten aus der Region**. Und zuletzt warten lustige **Rebusrätsel** auf Sie, bei denen Sie mit Glück eine ganz besondere Kaffeetasse gewinnen können, sowie eine neue **Kolumne vom Zwergenkönig Goldemar**.

Einen herrlichen Frühling und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Team der EN-Aktuell



EDITORIAL



WhatsApp: 0157 78343525
www.facebook.com/enaktuellmagazin



www.en-aktuell.com



IMPRESSUM

Anschriften: Eichendorffstraße 63
58256 Ennepetal
Avd. Alejandro del Castillo, 4
ES-35100 Maspalomas
Telefon: +49 (0)157 78343525
E-Mail: info@en-aktuell.com
Internet: www.en-aktuell.com
Layout: Werbeagentur KOKO marketing
www.web-seo-agentur.de

Herausgeber u. Redaktion: Agentur KOKO marketing
Katharina & Thomas Kokoska
Verteilung: Ulli Steinbach
Anzeigen: Ulli Steinbach, Ingrid Henz,
Thomas Kokoska, Firat Demirhan
Gebiet: EN-Kreis

**Die nächste ENaktuell
erscheint Mitte Juni 2019**

Fakten und Tipps rund ums Smartphone

Von A wie Apps bis Z wie Zubehör

In der Bahn, auf der Arbeit, zu Hause – das Smartphone ist immer dabei! Und wir nutzen es für die unterschiedlichsten Aufgaben. Das Smartphone ist unser Telefon, unser Wecker, unsere Zeitung, unser Spielpartner, unser Fernseher, unser Notizheft, unser Taschenrechner, unser Adressbuch und noch so vieles mehr. Die Anzahl der Smartphone-Nutzer in Deutschland belief sich im letzten Jahr auf rund 57 Millionen und fast jeder trägt das Gerät rund um die

Uhr am Körper oder hat es zumindest in unmittelbarer Nähe liegen. Ganze 56 Mal schauen die Menschen am Tag auf ihr Smartphone – jedenfalls, wenn sie zwischen 18 und 24 Jahre alt sind. In diesem Spezial wollen wir uns dem Thema Smartphone annehmen, Ideen für Apps und Zubehör präsentieren, aber auch Tipps für einen bewussteren Umgang mit dem Smartphone geben, das ein größeres Suchtpotential besitzt, als so mancher User denkt.



BILDSCHIRMZEIT

Wie oft greifen Sie am Tag zum Handy? Wie viel Zeit verbringen Sie über das Display gebeugt? Antworten darauf geben Apples „Bildschirmzeit“ und Googles „Digital Wellbeing“ (engl.: Digitales Wohlbefinden). Die Funktionen wurden letztes Jahr eingeführt. Sie sollen Nutzern dabei helfen, weniger Zeit vor ihrem Smartphone zu verbringen.

- Bei **Apple iOS** gibt es den Menüpunkt „**Bildschirmzeit**“. Dort wird angezeigt, wie viel Zeit man am aktuellen Tag mit App-Kategorien wie «Soziale Netzwerke», «Produktivität» oder «Unterhaltung» verbracht hat. Auch ein Zeit-Limit für einzelne Apps, Kategorien sowie Wochentage lässt sich hier festlegen.
- **Digital Wellbeing** ist die **Android**-Lösung für den kontrollierten Umgang mit der Zeit am Smartphone. Sie ist auf allen Google-Pixel-Phones und Android-One-Geräten mit Android 9.0 («Pie») verfügbar. Unter „Einstellungen“ - „Digital Wellbeing“ sieht der User wie häufig er/sie einzelne Apps verwendet, wie viele Benachrichtigungen er/sie erhält und wie häufig er/sie auf sein Smartphone schaut. Zudem gibt es den „Entspannungsmodus“, um zu gewählten Zeiten das Handy leichter weglegen zu können.

41 PROZENT
DER DEUTSCHEN
SCHAUEN INNERHALB
VON 15 MINUTEN
NACH DEM AUFSTEHEN
AUF IHR SMARTPHONE.

ÜBER EIN DRITTEL
CHECKT DAS HANDY
AUCH NACHTS



COOLE SMARTPHONE GADGETS

Bluetooth Speaker

Laut Musik abspielen mit dem Smartphone? Dazu braucht es einen guten Bluetooth Lautsprecher! Ob beim Grillen draußen mit Freunden oder im Urlaub am Strand, ein kleiner, robuster Lautsprecher mit gutem Sound ist ein guter Begleiter. Unser Tipp: der Anker SoundCore Mini für rund 25 Euro.



Fahrrad Handyhalterung

Auf der Fahrradtour das Handy-Navi benutzen? Beim Radeln zur Arbeit wichtige Meldungen im Blick? Dafür ist eine gute Fahrrad Handyhalterung genau das Richtige! Und eine gute und sichere Halterung ist zum Glück auch gar nicht teuer! Unser Tipp: Die Fahrrad Handyhalterung von Grefay für rund 15 Euro.



Qi Ladematte

Es gibt immer mehr Handys, die Wireless Charging (Qi) unterstützen., also die Möglichkeit bieten, den Akku auch kabellos aufzuladen. Ob iPhone X, Samsung Galaxy Note 9 oder Huawei Mate 20 Pro - immer mehr Smartphones können kabellos geladen werden. Und hier lohnt es, sich eine Qi Ladematte anzuschaffen. Sobald das Handy hierauf abgelegt wird, startet der Ladevorgang. Einfach praktisch!

5 LIEBLINGS-APPS DER REDAKTION



Feedly

Der erfolgreichste RSS-Reader. Mehr als 15 Mio. Menschen nutzen den Dienst, mit dem sich Nachrichtenseiten, Blogs und Online-Magazine abonnieren und schön aufbereitet lesen lassen. Mit Feedly lässt sich sozusagen eine individuelle Zeitung zusammenstellen.



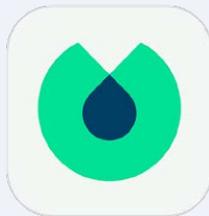
Kicker

Fußballbegeistert? Die kicker App mit aktuellen Nachrichten, Live-Tickern und Videos nationaler und internationaler Ligen begeistert echte Fußballfans. Und wer kein Tor mehr verpassen möchte, aktiviert Push-Benachrichtigungen für Ligen, Vereine und einzelne Partien.



Codecheck

Die App verwandelt die Smartphone-Kamera in einen Strichcode-Scanner. Einfach Barcode scannen und Expertenbewertungen zu mehr als 19 Mio. Produkten aus den Bereichen Kosmetik, Ernährung und Haushalt sehen. Die App deckt kritische Inhaltsstoffe auf und gibt Tipps zu gesünderen Alternativen.



Blinklist

Bücher in 15 Minuten lesen? Das ermöglicht blinklist! Der in Deutschland bisher noch recht unbekannt Dienst erstellt Zusammenfassungen von Sachbüchern, die man dann in kürzester Zeit lesen kann. Komprimiertes Futter für's Gehirn. Probieren Sie die kostenlose Testphase.



Podcasts

Podcast werden immer beliebter. Ob beim Sport, Kochen oder gemütlich auf dem Sofa - immer mehr Menschen lauschen gerne Beiträgen von Radio- und Fernsehsendern, Comedians, Journalisten oder anderen interessanten Personen. Um die Lieblings-Sendungen zu abonnieren ist eine Podcast-App unerlässlich.



Kostenlos den Podcast der EN-Aktuell abonnieren.

Über iTunes oder Podcast.de
www.en-aktuell.com/en-podcast





Tipp:

Verpassen Sie wirklich so viel Wichtiges, wenn Sie auf **Push-Nachrichten** verzichten? Falls nicht, deaktivieren Sie diese und durchstöbern nur ein oder zweimal am Tag die Medien.

SMARTPHONE DETOX

Nach einer neuen DAK-Studie erfüllen 2,6 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland die Kriterien für eine Abhängigkeit nach der sogenannten „*Social Media Disorder Scale*“. Das bedeutet: in Deutschland gibt es rund 100.000 Kinder und Jugendliche, die Social Media so exzessiv nutzen, dass sie die Kriterien einer Suchtkrankheit erfüllen. Doch nicht nur die jüngere Generation ist betroffen. In Deutschland gelten geschätzte drei Prozent der Bevölkerung als computersüchtig. Diese Personen nutzen das Smartphone, den Computer oder Spielekonsolen so exzessiv, dass dieses Verhalten schwerwiegende negative Folgen für sie hat. Dementsprechend hoch ist der Wunsch vieler Menschen, das Handy, den Computer und auch das Internet weniger zu nutzen. Seit 2014 ist die Zahl der Menschen, die öfter mal abschalten wollen, gestiegen – von 15 auf 25 Pro-

zent. Bei den jungen Leuten zwischen 14 bis 29 Jahren ist der Offline-Trend besonders deutlich: Jeder Zweite (49 Prozent) plant, den digitalen Medienkonsum in diesem Jahr einzuschränken – ein Plus von 69 Prozent im Vergleich zu 2014. Smartphone-Detox ist zum Gesundheitstrend geworden; weniger Zeit mit elektronischen Geräten verbringen und zeitweise auch mal ganz verzichten, um mehr Zeit für sich selbst und Freunde zu haben. Franziska Kath, Diplom-Psychologin bei der DAK-Gesundheit, bewertet diesen Trend positiv: „Wer Smartphone und Computer öfter mal ausschaltet, bleibt entspannt und fördert seine Konzentrationsfähigkeit. Auch der Schlaf verbessert sich. Und dieser wiederum ist ein entscheidender Faktor, um ausgeglichener, leistungsfähiger und gesünder zu sein!“



Hans guckt heutzutage mehr auf das Handy-Display als verträumt in in die Luft.



Bin ich handysüchtig?

Wer es gut schafft, einen ganzen Tag ohne das Smartphone auszukommen, braucht sich wenig Sorgen um eine Handysucht zu machen.



Informationsverarbeitung
Michael Jeschak

Professioneller Rundum-Service vom
+ einzelnen PC bis zu vernetzten Systemen
+ einzelnen Telefon bis zu standortübergreifenden UCC Systemen
Wir betreuen auch bereits installierte Anlagen und Systeme!

Mittelstraße 5
58332 Schwelm

Karl-Arnold-Straße 27
58644 Iserlohn

Tel.: +49 2336 9386 30

www.ij-jeschak.de

Koko
marketing

webdesign
Social Media
online-Marketing
Suchmaschinen-Optimierung

>> 15% RABATT <<
FÜR NEUKUNDINNEN & NEUKUNDEN

WWW.WEB-SEO-AGENTUR.DE • HOTLINE: 0157 - 78 343 525

INTERVIEW MIT
MARC SCHULTE

In dieser Ausgabe sprechen wir mit Marc Schulte, der nicht nur Moderator beim WDR, sondern auch Pressesprecher des beliebten Spax-Cup in Ennepetal ist. 45 Jahre sorgte der TuS Ennepetal dafür, dass sich die internationale Elite im Nachwuchsfußball im Bremenstadion zum Kicken trifft – nun endet diese Ära. Und so findet dieses Pfingsten tatsächlich der vorläufig letzte Spax-Cup statt.

Hallo Marc, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit nimmst anlässlich des diesjährigen Spax-Cups. Ihr habt in der ersten Aprilwoche erst den letzten Teilnehmer für das Teilnehmerfeld für dieses Jahr veröffentlicht. Wolltet Ihr es so spannend halten? Nein, überhaupt nicht. Wenn es nach uns ginge, würden wir das Teilnehmerfeld spätestens Ende Januar immer komplett haben, zum Neujahrsempfang. Allerdings hat sich das schon in den vergangenen

Jahren abgezeichnet, dass es immer schwieriger wird, Vereine und Mannschaften für diesen Termin an Pfingsten zu bekommen. Deswegen hat es in diesem Jahr nochmal ein paar Wochen länger gedauert. Auch ein Grund, warum wir das Turnier in diesem Jahr tatsächlich zum letzten Mal an Pfingsten stattfinden lassen.

Das wäre jetzt meine nächste Frage.

„OHNE SPONSOREN

Gerade für jemanden, der das Pfingstturnier schon seit vielen Jahren kennt, ist es ein bisschen wehmütig. Gerade für uns Ennepetaler. Was sind denn die Herausforderungen, dass der Cup so in dieser Form das letzte Mal in diesem Jahr stattfinden wird? Die Hauptherausforderung ist tatsächlich, dass es immer schwieriger wird, dieses Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Das liegt ganz einfach an der zunehmenden Professionalisierung auch im Jugendfußball. Da gibt es ja mittlerweile nicht mehr nur die nationalen Ligen, das gibt es die nationalen Pokalwettbewerbe, Auswahlwettbewerbe, in Deutschland zum Beispiel Nationalmannschaft, Westfalenauswahl. Es gibt die European Youth League, das ist die Champions League der U19 Mannschaften. Das ist eine unglaubliche Belastung für die Jugendspieler. Der Termin Pfingsten fällt in der Regel entweder in die heiße Schlussphase einer Saison oder in diesem Jahr ist es eben nach der Saison und da kommt dann der Begriff Belastungssteuerung in diesen Bereich rein, auch in diesen professionellen Jugendbereich. Das heißt, die Vereine sind einfach nicht in der Lage und nicht mehr bereit, ihre Jugendspieler dann zu einem solchen Termin auch noch auf einem Turnier spielen zu lassen. Deswegen mussten wir dann letztendlich nach vielen Jahren leider diese Konsequenz ziehen.

Eine Frage, die ich mir eigentlich fast jedes Jahr stelle: wenn Ihr solche Knaller beispielsweise aus Südamerika holt, das muss doch finanziell ein Riesenaufwand sein. Das ist ja nicht nur die Mannschaft, die auf dem Platz steht, der Kader ist ja meistens groß, da gehören noch Betreuer und der ganze Teamstab dazu, die werden ja alle hier herüber geflogen, müssen untergebracht werden. Hinzukommen dann vielleicht Spesen, das ist ja bei einem Club aus Südamerika wahrscheinlich schon eine fünfstelligen Summe, die dann zusammenkommt. Ja, locker. Allein für Flüge. Also wenn man davon ausgeht, so ein Kader oder eine Delegation kommt mit in der Regel 25 bis 30 Leuten, 27 ist immer so ein guter Richtwert, da fallen die Flüge an, da fallen die Hotelkosten an. Das muss gestemmt werden! Wir versuchen, das zu drücken, indem wir sagen, wir zahlen nur für soundsoviele Leute, bitte übernehmt den Rest selbst. Manche Vereine lassen sich darauf ein, andere nicht. Dazu gibt es aber auch Kooperationen mit anderen Turnieren. Wir hatten zum Beispiel über viele Jahre die Kooperation mit dem Turnier in Terborg in den Niederlanden und nur diese Kooperation hat es möglich gemacht, dass wir Brasilianer immer zu Gast hatten. Die haben also eine



GEHT DA GAR NICHTS!"

Woche vor Pfingsten in Holland gespielt, dann bei uns, und wir haben uns die Kosten geteilt. Sonst geht es nicht.

Hat auch der Zuschauerschnitt etwas damit zu tun? Wie ist es denn generell, können die Einnahmen durch den Zuschauerschnitt gedeckt werden oder muss tatsächlich ein Sponsor dahinter stehen, der das mitfinanziert? Zum Thema Zuschauer kann man erstmal sagen, auch wenn immer wieder andere Gerüchte auftreten, die Zuschauerzahlen sind in der Tat seit zehn bis fünfzehn Jahren relativ stabil. Die sind immer wetterabhängig, aber stabil. In den 80er und 90er Jahren waren es deutlich mehr, klar, aber mittlerweile hat es sich auf diesem Niveau eingependelt, auch wenn es jedes Jahr heißt, da kommen ja immer weniger. Ansonsten: ohne Sponsoren geht da gar nichts, allein die Zuschauereinnahmen decken das bei weitem nicht.

Das Teilnehmerfeld steht für dieses Jahr. Gibt es einige Highlights, auf die Du dich besonders freust? Gerade auch Malmö, jetzt der letzte Teilnehmer, ein gewisser Zlatan Ibrahimovic entstammt aus diesem Verein. Ja, wenn Zlatan das gerade hört oder liest: „Gerne, willkommen!“. Er darf sich seinen alten Verein gerne mal angucken. Ja, auf die freuen wir uns! Aber eigentlich freuen wir uns auf jeden. Ich persönlich freue mich einmal mehr auf Midtjylland, die auch in diesem Jahr sportlich wieder überragend aufgestellt sind. Die haben in der Youth League zum Beispiel Manchester United rausgeschmissen, sind jetzt erst vor kurzem ein bisschen unglücklich am FC Porto gescheitert und können sich jetzt voll auf den Spax-Cup konzentrieren. Also eine ganz tolle Sache! Und ich freue mich auch wahnsinnig auf den FC St. Pauli. Ist zwar mit den Profis „nur“ in der zweiten Liga, aber ist doch ein absoluter Kultverein. Und die haben auch hier Fans, da freuen wir uns drauf, genauso wie auf alle anderen Mannschaften.

Wenn man jetzt rückblickend die letzten Jahre betrachtet: der Fußball hat sich nicht nur im Profibereich verändert, ich kann mir vorstellen auch im Jugendbereich. Ist Dir etwas Besonderes aufgefallen, sind die Spieler beispielsweise athletischer oder technisch versierter geworden? Gibt es mittlerweile auch Star-Allüren schon bei den A-Jugend Spielern? Ich glaube in jeglicher Hinsicht. Du hast die Athletik angesprochen. Ja, die ist deutlich höher, als sie es noch vor zehn oder fünfzehn Jahren war. Du hast Star-Allüren angesprochen. Ich will jetzt nicht pauschalisieren, aber je nachdem welcher Verein und welcher Spieler da ist, er-

leben wir da schon ganz spezielle Wünsche, die wir dann erfüllen sollen von heute auf morgen. Und du erlebst auch einfach, dass die Mannschaften und die Delegationen wirklich absolut fokussiert sind. Also vor zehn Jahren, da hatten die auch noch Spaß dabei, da haben die auch an dem Bürgermeisterabend, den wir Samstagsabends gemacht haben, selber noch mit vollem Elan das Programm gemacht, und haben sich da richtig Gedanken drüber gemacht. Das ist mittlerweile nicht mehr so. Die sind voll im Tunnel, voll im Fokus auf den Fußball, und da ist rechts und links überhaupt kein Platz mehr für irgendetwas anderes.

Kannst Du schon einen Ausblick geben inwiefern sich der Spax-Cup dann beispielsweise im nächsten Jahr ändern wird? Wird es überhaupt noch einen Spax-Cup geben? Also es gibt Gedankenspiele. Für uns steht, ich sage mal zu 99,9 Prozent fest, dass wir nicht mehr an Pfingsten spielen werden, ganz einfach weil der Termin nicht mehr tragbar ist. Wir überlegen jetzt ein Turnier in der Saisonvorbereitung im Sommer zu veranstalten. Da ist es für die Vereine auch attraktiv, da können die noch einmal wirklich testen. In welcher Form das dann stattfindet, ob es regional, national, international wird, das muss alles noch festgezurrert werden. Da wird es sicherlich auch über Pfingsten im Bremenstadion das eine oder andere wichtige Gespräch noch drüber geben. Und da können wir dann, denke ich mal, in einem halben bis dreiviertel Jahr vielleicht etwas zu sagen. Wir haben ja jetzt auch keinen Zeitdruck.



Auch als
Podcast
verfügbar!

Interview online
weiterlesen oder schauen:
www.en-aktuell.com/?p=8735



KLIMASCHUTZ:

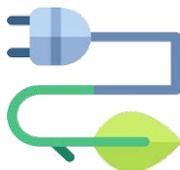
VORBILD GRETA THUNBERG

Greta Thunberg (16) ist eine schwedische Klimaschutzaktivistin. Ihr Einsatz für eine konsequente Klimapolitik findet international Beachtung. Die von ihr ausgelösten „Schulstreiks für das Klima“ sind inzwischen zur globalen Bewegung „Fridays For Future“ gewachsen.



2 WENIGER VERSCHWENDEN

Experten warnen, dass die globale Produktion von Lebensmitteln angestiegen ist, während der Lebensmittelbedarf in den Industrieländern konstant blieb. Das führt nicht nur zu einer enormen Lebensmittelverschwendung, sondern auch zum erheblichen Ausstoß von mehr Treibhausgasen. Gehen Sie deshalb bewusst mit Lebensmitteln und Produkten im Alltag um. Verschwenden Sie keine Lebensmittel und achten Sie auf Projekte wie „Brot vom Vortag“ oder „Too good to go“.



4 STROM SPAREN

Mit wenigen Tricks lässt sich jede Menge Strom (und gleichzeitig Geld) sparen: Geräte ausschalten statt im Standby-Modus belassen, zu Hause nicht unnötig Licht brennen lassen, auf LED-Birnen umsteigen und möglichst Haushaltsgeräte mit der besten Energieeffizienzklasse benutzen.

1 ZURÜCKHALTUNG BEI KONSUMPRODUKTEN

Produkte herzustellen verschlingt Energie und Rohstoffe. Deshalb ist es wichtig, bewusst zu konsumieren und genauer hinzuschauen, welche Produkte wir wirklich brauchen. Wir können CO₂-Emissionen sparen, indem wir zum Beispiel Produkte mit unseren Freunden und Nachbarn teilen, Produkte gebraucht kaufen, einen Teil unseres Werkzeugs und Technik mieten statt kaufen und mehr Dinge reparieren lassen.



3 LOKAL STATT GLOBAL

Viele der für den täglichen Bedarf benötigten Lebensmittel können durch das regionale Angebot abgedeckt werden. Achten Sie deshalb darauf, dass die Milch, das Gemüse, das Obst, die Eier aus der Umgebung kommen. Denken Sie beim Einkauf immer über die Herkunft der Produkte nach, denn: regionale Produkte sind ein großer Beitrag zum Klimaschutz.

9 TIPPS WAS JEDER TUN KANN!

5 WENIGER FLEISCH ESSEN

Tatsächlich hilft es dem Klimaschutz enorm, wenn wir alle weniger Fleisch essen. Denn jeder Deutsche isst durchschnittlich 60 Kilogramm Fleisch pro Jahr und verursacht damit mehr als 560 kg CO₂-Äquivalente pro Jahr. Kochen Sie mehrfach in der Woche rein vegetarische Gerichte, experimentieren Sie mit Tofu, Soja-Granulat, Seitan und Tempeh. Und legen Sie im Sommer gerne mehr Gemüse mit auf den Grill.



6 AUTO AUCH MAL STEHEN LASSEN

Ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ geht auf das Konto des Verkehrs. 84 Prozent stammen direkt aus den Auspuffen von Autos, Lastwagen und Motorrädern. Deshalb ist es wichtig umzudenken. Öffentliche Verkehrsmittel zu nehmen spart pro Person jährlich bis zu 2,5 Tonnen CO₂. Auch gut für den Klimaschutz: Fahrradfahren, Carsharing oder Mitfahrgelegenheiten.



7 WÄRMEDÄMMEN

Wohnungen und Häuser richtig Wärmedämmen bringt viel für den Klimaschutz. Ob Mieter oder Eigentümer: undichte Fenster und Türen abzudichten lohnt sich. Außerdem: bewusst heizen, Zimmertemperaturen im Blick haben und Stoßlüften statt dauerhaft die Fenster kippen.



9 ZU ÖKOSTROM WECHSELN

Zertifizierter Ökostrom verursacht weniger CO₂, weil er überwiegend aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Ein Vierpersonenhaushalt zum Beispiel kann mit Ökostrom pro Jahr 2,3 Tonnen CO₂ sparen – so viel, wie ein Mittelklassewagen auf 14.375 Kilometern ausstößt. Ein Wechsel lohnt sich also wirklich!

8 NACHHALTIG REISEN

Muss es wirklich das Flugzeug sein oder können Sie nicht doch andere Verkehrsmittel nutzen? Und Vorsicht bei Kreuzfahrten! Ein mittelgroßes Kreuzfahrtschiff mit 2.000 Passagieren verheizt auf See 150 Tonnen Treibstoff am Tag. Und wer zur Mittelmeer- oder Karibik-kreuzfahrt mit dem Flugzeug anreist, belastet das Klima gleich doppelt.



PEDELECS - KLIMASCHUTZ AUF ZWEI RÄDERN

Fahrradfahren ist umweltfreundlich, das wissen schon die Jüngsten. Doch nicht jeder fühlt sich fit und jung genug, weitere oder hügelige Strecken mit dem Drahtesel zu bewältigen. Und genau hier kommt das Pedelec ins Spiel. Pedelec steht für *Pedal Electric Cycle*, zu Deutsch: elektrisch unterstütztes Treten der Fahrradpedale. Ein Pedelec ist also ein Fahrrad mit einem elektrischen Hilfsmotor, der die Tretbewegung bis 25 km/h unterstützt. S-Pedelecs (schnelle Pedelecs) unterstützen das Treten bis 45 km/h. Mit dieser Hilfe braucht sich also niemand mehr zu sorgen, einer Fahrradstrecke nicht gewachsen zu sein. Diese Fahrradvariante ist also nicht nur eine Unterstützung, wenn die Kondition nachlässt, sie ist auch eine gesunde und klimafreundliche Alternative zum Auto. Bei Pe-

delecs entstehen pro 100 km im Schnitt nur 0,6 kg CO₂ (Kohlenstoffdioxid), beim Auto sind es ganze 21 kg CO₂. Zudem sind Pedelecs auch gut für den Geldbeutel. Die Energiekosten liegen durchschnittlich bei 0,30 Euro pro 100 km, beim Auto sind das stolze 10,50 Euro. Und wer jetzt das Argument anbringt, mit dem Auto sei man schneller unterwegs, der hat nur bedingt Recht. Bis zu einer Entfernung von fünf Kilometern gelten Räder als schnellstes Verkehrsmittel, bei weiter entferntem Auto-Parkplatz sogar bis zu zehn Kilometer (zumindest im Stadtverkehr). Wenn das kein Grund ist, über ein Pedelec als Alternative zum Auto nachzudenken. Übrigens unterstützen viele Arbeitgeber die Anschaffung eines Pedelecs, fragen Sie doch mal bei Ihrem Chef nach!



süd.westfalen
ver.di

in Kooperation mit


LIFE RIDE TECH










BICYCLES




JUNIOR BIKES


E-Räder. Energie erleben.



Fahrspaß mit dem Pedelec



- Fahrräder
- E-Bikes & Pedelecs
- Service & Wartung
- Zubehör
- Fahrradverleih

ZWEIRAD TRIMBORN
Meisterbetrieb
www.zweirad-trimborn.de

Karlstraße 26
58135 Hagen

Tel.: 02331-464040

VERANSTALTUNGEN



WERBEGEMEINSCHAFT SCHWELM E.V.

AVU...



86. Schwelmer Trödelmarkt

05.05.19 - MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG
SHOPPEN VON 13.00 - 18.00 UHR

Foto: Robert Jentzsch



07. MAI HAUS ENNEPETAL / ENNEPETAL THEATERSTÜCK „AUFGUSS“

Frauenheld Dieter hatte für sich und seine Lebensgefährtin ein ganz besonderes Wochenende im topmodernen Wellness-Hotel geplant. Doch es kommt ganz anders als erwartet. H.-E. Balder und J. Biedermann spielen in dieser frech frivolen Komödie, die das Publikum immer wieder auf die falsche Fährte lockt. Beginn: 20:00 Uhr. Eintritt: ab 13 €

Foto: Airpictures.de



10.+11. MAI INNENSTADT / GEVELSBERG BOULEVARD GEVELSBERG

Ein italienisches Wochenende in den Straßen von Gevelsberg mit tollem Bühnenprogramm, hervorragenden Straßenkünstlern und vielen weiteren bunten Erlebnissen für die ganze Familie steht auf dem Programm. Der lange Einkaufssamstag (bis 18 Uhr) rundet das Stadtfest und die 15-jährige Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Butera ab.



10.-13. MAI RATHAUSPLATZ / HATTINGEN
HATTINGER MAIKIRMES

Die Maikirmes in Hattingen lockt in diesem Jahr natürlich wieder mit tollen Fahrgeschäften und Ständen mit Leckereien auf dem Rathausplatz. Ein ideales Event für die ganze Familie. Lassen Sie sich vom Kirmeszauber in der Innenstadt von Hattingen überraschen.



16. MAI WERNER RICHARD SAAL / HERDECKE
AKKORDEONALE 2019

Meister aus aller Welt! Ein Fest der Klänge! Von Moldawien nach Polen über Deutschland bis nach Texas und in die Niederlande. Im Wechsel von Soli und Ensembles wird die Vielfalt des Akkordeons gefeiert. Beginn: 19 Uhr. Eintritt ab 10 €.



Foto: Oliver Haas

16. MAI SCHULZENTRUM WEST / GEVELSBERG
J. NEUTAG - MIT VOLLDAMPF

Das ist Hochleistungskabarett ganz ohne erhobenen Zeigefinger, eine messerscharfe Gegenwartsanalyse mit komödiantischen Mitteln, kurzum: Satire am Puls der Zeit, pointiert, entlarvend, aber vor allem mit allerhöchstem Unterhaltungsfaktor. MIT VOLLDAMPF ist das siebte Solokabarettprogramm des mehrfach preisgekrönten Kabarettisten Jens Neutag. Beginn: 20 Uhr. Tickets ab 21,35 €.



19. MAI LANDSTRASSE L699 / ENNEPETAL
ENNEPETAL AUF ROLLEN

Hier kommt alles, was Rollen und Räder hat, ins Tal der Ennepe. Der Clou: Auf der L699 sind motorisierte Fahrzeuge vom Freizeitbad Platsch bis zum Krenzer Hammer nicht zugelassen (ausgenommen E-Bikes), so dass an diesem Tag ein entspanntes Rollen und Skaten möglich ist. Zeitgleich findet in Rüggeberg auch wieder der Bauernmarkt statt. Nach dem Radeln oder skaten unbedingt mal vorbeischaun!

3x2 Eintrittskarten für „Mit Volldampf“

3x2 Dauerkarten für SPAX Cup 2019



Wie wird der 1. Mai noch bezeichnet?
 A: Tag der Arbeit B: Nikolaus C: Frühlingsbeginn

Sprichwort: Der Ball ist..?
 A: eckig B: rund C: oval

Schicken Sie uns bis zum 11.05.19 die Antwort für „Mit Volldampf“ und bis zum 03.06.19 die Antwort für „SPAX-CUP“ inkl. Ihrer Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden jeweils 3x2 Eintrittskarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost. Es gelten unsere aktuellen Teilnahmebedingungen.



25.-28. MAI LINDENSTRASSE / VOERDE
VOERDER KIRMES

Auch dieses Jahr wieder verwandelt sich alles rund um die Lindenstraße in Voerde zu einer bunten Kirmes. Eine Auswahl an Fahrgeschäften und Ständen mit deftigen Leckereien und natürlich auch Süßigkeiten laden zum Bummeln ein. Der Heimatverein Voerde freut sich über Ihren Besuch.



29. MAI - 01. JUN INNENSTADT / HERDECKE
HERDECKER MAIWOCH

Die Maiwoche um Christi Himmelfahrt mit rund 50 Programmpunkten, viel Musik, einer großen Auswahl an regionalen Köstlichkeiten, buntem Trubel und dem einmaligen Herdecker Charme ist einer der traditionellen Höhepunkte unter den im Jahr stattfindenden Veranstaltungen in Herdecke.



25. MAI INNENSTADT / HERDECKE
HERDECKER CITYLAUF

Der TSV Herdecke lockt wieder zum Laufen in die Herdecker Innenstadt. Vom Bambini-Lauf bis zum 10-km-Lauf ist für jeden Sportler eine schöne Strecke dabei. Erstmals dieses Jahr der Abi-Lauf mit attraktiven Preisgeldern! Sieger erhalten Pokale und Urkunden. Anmeldung online unter www.tsv-herdecke.de



31. MAI - 01. JUN OBERSTADT / SCHWELM
SCHWELMER ALTSTADTFEST

Feiern, tanzen, nette Menschen treffen – hierzu lädt die Gesellschaft Oberstadt e.V. wieder in die historische Schwelmer Oberstadt ein. Neben einer Vielzahl von Ständen mit schmackhaften Leckereien findet auf der Showbühne ein abwechslungsreiches Programm statt. Infos zum Programm gibt es in Kürze auf Facebook.



25.-28. MAI BREMENSTADION / ENNEPETAL
SPAX-CUP 2019

Im letzten SPAX-CUP dieser Art am diesjährigen langen Pfingstwochenende ist nochmals hochklassiger, internationaler Jugendfußball im Bremenstadion in Ennepetal zu sehen. Mit Werder Bremen, Fortuna Düsseldorf, FC St. Pauli, Malmö FF, FC Huddersfield, Samdoria Genua und auch Titelverteidi-

ger FC Midtjylland sind wieder Top-Teams am Start. Natürlich kämpft auch wieder eine U19-Auswahl des lokalen TuS Ennepetals um Punkte. Wir freuen uns wieder auf ein spannendes und attraktives Fußballturnier mit hoffentlich bestem Sportwetter. Weitere Informationen finden Sie unter www.spax-cup.com



JUGENDREPORTERIN LUISA BERICHTET VON DER TINCON IN DÜSSELDORF GEH RAUS UND ROCK DAS DING!

weitere
Infos,
Fotos & videos:
bit.ly/tincon

Es gibt viele Veranstaltungen für Jugendliche, die sind eher zäh und langweilig. Veranstaltungen, die Themen wie Politik, Ethik, IT und Klimaschutz für die Jugend zwar begreiflich vermitteln wollen, dies aber nicht immer schaffen. Weil es aber total wichtig ist, dass es Messen, Veranstaltungen und Orte gibt, an denen Jugendliche zusammen kommen und sich austauschen können, gibt es seit 2016 die TINCON. Diese bewegende und inspirierende Jugendmesse fand dieses Jahr insgesamt zum dritten Mal, und dieses Mal in Düsseldorf statt. **Aber TINCON, was ist das denn?** Die Veranstalter beschreiben die „Teenage-INTERNETWORK CONvention“ selbst als motivierend, interdisziplinär, partizipativ, inspirierend, integrativ, heterogen, bewegend und nachhaltig. Viele Wörter, die ein recht simples Konzept beschreiben: auf verschiedenen Bühnen gibt es Speaker, die Speeches und Workshops zu extrem unterschiedlichen Themen, wie IT, Klimaschutz, Internet, Ethik, Wissenschaften und vieles mehr machen. Jugendliche können überall aktiv dabei sein, Fragen stellen, Schilder mit eigenen Botschaften schreiben und sich austauschen. Das Besondere: alle Besucher und Speaker sind zwischen 14 und 21 Jahre alt, damit eine super lockere und entspannte Atmosphäre „unter sich“ entsteht. Auch am **8. März 2019 in Düsseldorf** gab es die verschiedensten Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Expert*innen, die den 450 Jugendlichen im „Forum freies Theater“ die Möglichkeit gaben sich mit den verschiedensten Themen zu beschäftigen. Unter anderem war die Wirtschaftsjournalistin Mailab da, um über Politik und Bildung zu sprechen. Der IT-Spezialist Philipp Koch hielt seinen Vortrag zu der Thematik Code, Gesellschaft und künstliche Intelligenz. Aber auch andere Themen, wie „Soziale Medien“ und „Klimaschutz“ wurden beispielsweise zum einen von den Macherinnen des Instagram-Accounts „Maedelsabende“, von dem Schauspieler und Youtuber „DeChangeman“ und Regiestudent Florin Haidar präsentiert. Schlussendlich wurde mit Schauspielerin und Sängerin Alli Neumann die Interviewreihe „Der Tag, der

dein Leben verändert hat“ begonnen, bei der sie von wichtigen Erkenntnissen aus ihrem musikalischen Leben berichtet. Insgesamt eine bunte Mischung rund um viele Themen, die vor allem Jugendliche beschäftigen und interessieren. **Aber was hat das Ganze gebracht?** Bei einem bin ich mir ganz sicher: als Jugendliche*r wird man selten mit so vielen unterschiedlichen, inspirierenden und anregenden Themen in Kontakt gebracht. Wie mir Angelina Boerger von „Maedelsabende“ bestätigen konnte, guckt man bei ihrem Job als Redakteurin über den Tellerrand und verlässt die eigene Komfortzone. Genau das konnte bei ihrer Speech auch an die Besucher*Innen weiter gegeben werden. Außerdem bekamen die Jugendlichen auch eine eigene Stimme, weil es hinter der Bühne einen Stand gab, bei dem man große Schilder mit eigenen Meinungen und Ausdrücken bemalen konnte. Diese wurden dann rechts und links neben der Bühne platziert und durften am Ende auch mit nach Hause genommen werden. Es ist schon ziemlich besonders, dass Jugendlichen und Teilnehmern so viele Freiheiten und auch Vertrauen entgegengebracht wird, so dass sie praktisch alles machen dürfen, worauf sie Lust haben und sich ganz nach ihren Interessen richtig „austoben“ können. Auch das Publikum war vielfältig: Freundeskreise, einzelne Personen, ganze Schulklassen, Jugendpressegruppen und sogar eine Arbeitsgemeinschaft einer Schule, die einen eigenen Stand zum Thema Mediensicherheit betreut hat. Ein Angebot, das offenbar von vielen verschiedenen Leuten angezogen wird. Mit gutem Recht. Zum Schluss hat mir Clare Devlin von Maedelsabende ein paar Ratschläge für die Teens der TINCON mitgegeben: erstens, sagt sie, soll man nicht so viel an sich selbst zweifeln. Und sich zweitens auch einfach mal selbst eingestehen, dass man sehr schön und sehr schlau ist und man aus diesem Potential auch etwas machen kann und sich nicht immer unter dem eigenen Wert verkaufen sollte. „Sei selbstbewusst und stark und geh raus und rock das Ding.“ Und diese Worte passen irgendwie sehr gut zu dem gesamten Flair des Tages.

Ausbildungs- messe Hagen

6. JUNI 2019



ausbildungsmesse-hagen.de

DONNERSTAG von 8:30 bis 16:00 Uhr
Kompetenzzentrum der Kreishandwerkerschaft Hagen und
Bildungszentrum der SIHK - Handwerkerstr. 11 - 58135 Hagen

06. JUNI KREISHANDWERKERSCHAFT & SIHK BILDUNGSZENTRUM / HAGEN AUSBILDUNGSMESSE HAGEN 2019

Im Juni 2019 findet bereits die 7. Ausbildungsmesse in Hagen statt. Rund 120 Aussteller aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung, Gesundheit, Einzelhandel und Handwerk werden wieder vertreten sein. Auch Behörden, wie das Finanzamt und die Polizei, sowie die Industrie- und Handelskammer, Arbeitgeberverbände und Bildungsträger werden vor Ort sein. Die Agentur für Arbeit ist auch wieder mit einem großen Infostand vorzufinden. Wir haben uns an die Veranstalter gewendet und Lena Lohrmann von der Agentur mark ein paar Fragen zu der Messe stellen können:

Die Warteliste für Unternehmen wird jedes Jahr größer. Gibt es Überlegungen die Location zu ändern, damit mehr Unternehmen teilnehmen können?

Eigentlich bräuchten wir zwei Messegelände. Der Standplan ist in jedem Jahr ein Puzzle, weil wir versuchen, alle, die sich angemeldet haben, auch unterzubringen. Natürlich hätten wir gerne mehr Platz, aber wir müssen ja auch daran denken, dass der Messeort gut erreichbar sein muss mit ÖPNV – so wie unser derzeitiger Standort. Das derzeitige Gelände hat außerdem den Charme, dass hier gleich drei Mitveranstalter ansässig sind und damit die eigenen Häuser als Messeort zur Verfügung stellen können.

Die Messe findet, wie auch im letzten Jahr, wieder an einem Donnerstag statt. Hat sich der Wechsel auf den Donnerstag gelohnt?

Wir finden schon. Dadurch, dass weder Aussteller noch Schülerinnen und Schüler schon im „Wochenendmodus“ sind, ist das Ganze sehr viel entspannter. Die Aussteller haben den Wechsel zu 80 % begrüßt. Allerdings würden wir uns wünschen, mehr Eltern im Nachmittagsbereich

Lena Lohrmann
Tel.: 0 23 31 / 4 88 78 34
lohrmann@agenturmark.de



erreichen zu können, da hat sich der Wechsel von Freitag auf Donnerstag jetzt noch nicht so deutlich gezeigt.

Ist ein Stand auf der Messe Hagen nur etwas für große Unternehmen?

Gerade für kleine Unternehmen lohnt sich der Besuch, da sie nicht immer über die Möglichkeit verfügen, z.B. weitreichende Kampagnen über eine Marketingabteilung zu starten, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Die Messe bietet die einmalige Chance, Jugendliche aus Hagen und Umgebung kennenzulernen, einen direkten Kontakt aufzubauen und diesen Kontakt auch zu pflegen. Das gilt natürlich auch für den Kontakt mit Schulen.

Die Digitalisierung ist auch dieses Jahr ein großes Thema. Was hat sich hier in diesem Jahr getan?

Die Digitalisierung durchdringt immer mehr Bereiche und natürlich auch den Rekrutierungs- und Bewerbungsprozess. Immer mehr Unternehmen machen sich auf, um mit sozialen Medien junge Leute auf sich aufmerksam zu machen bzw. digitale Bewerbungsinstrumente zu nutzen. Gleichzeitig gibt es natürlich auch Berufe, die sich durch die Digitalisierung verändern, wie z.B. im kaufmännischen Bereich (Kaufmann/frau für E-Commerce). Auch Datenbrillen und 3D-Drucker werden längst in manchen Bereichen praktisch eingesetzt. Beispiele sind z. B. die Zahntechnik, die Medientechnik und die Produktion. Die Messe ist also einerseits ein eher klassisches Recruiting-Instrument, aber eines, bei dem man sich andererseits direkt über neue Entwicklungen informieren kann.



**Ich bin
Handwerker.
Ich kann das.**

WWW.HANDWERK.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



WARUM ES SICH LOHNT EINE AUSBILDUNG ZU MACHEN

Ob in den Nachrichten, in Zeitungen oder Internetportalen: überall liest und hört man von dem Fachkräftemangel in Deutschland. Der Mangel von Arbeitnehmern mit der passenden Ausbildung, zum Beispiel in naturwissenschaftlichen und technischen Fächern (MINT), aber auch in Dienstleistungsberufen, kommt die deutsche Wirtschaft bereits heute deutlich zu spüren. Aktuell fehlen rund 1,2 Millionen Arbeitnehmer. Immer mehr junge Leute studieren, immer weniger machen eine Ausbildung. Dabei suchen die Unternehmen händeringend nach Ausbildungsnachwuchs und bieten tolle Karrierechancen. Wenn das kein Grund ist über eine Ausbildung nachzudenken!

Besonders attraktiv ist das duale Studium: hierbei absolvieren die Azubis neben der Ausbildung auch noch ein Studium und erwerben am Ende einen international anerkannten Bachelorabschluss. Und viele Betriebe bieten zudem die Übernahme an sobald das ausbildungsintegrierende, duale Studium abgeschlossen ist. Und was viele Schulabgänger begeistert: während der Ausbildung verdienen sie ihr erstes eigenes Geld! Wie viel das genau ist, hängt allerdings davon ab, in welcher Branche die Ausbildung gemacht wird, wie groß der Ausbildungsbetrieb ist und ob die Ausbildung eine duale Ausbildung ist. Dennoch schenkt das erste, eigene Gehalt den Auszubildenden mehr finanzielle Freiheit und das Gefühl für die Arbeit und den Fleiß belohnt zu werden.

Weitere Infos zum Thema duales Studium und Ausbildung auf www.azubi.de oder auf der Ausbildungsmesse in Hagen!

25.000 m² Lagerpotential – Ihr Vorteil

Der Bau-fachmarkt von Profis für Profis!

- ✓ Unsere Fachverkäufer, gelernte Handwerker, beraten Sie kompetent - ggf. auch vor Ort
- ✓ Werkzeuge für den Profibedarf
- ✓ Baustoffe mit Drive-In
- ✓ Mietgeräte-Verleih
- ✓ Beton-Tankstelle
- ✓ Schärfen von Sägeketten
- ✓ Holz-Zuschnitte
- ✓ Farb-Mischanlage
- ✓ Schlüsseldienst
- ✓ Anhängerverleih
- ✓ Sehr flexibler Lieferservice
- ✓ Große Fliesen-Ausstellung
- ✓ Gartencenter mit großer Gartenmöbelausstellung
- ✓ Umfangreiche Musterausstellungen und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr | 7 - 18 Uhr
Sa | 7 - 14 Uhr
Gartencenter ab 8 Uhr
Betontankstelle bis 1h vor Geschäftsschluss.

Karl Klein Baustoffe GmbH
Auf dem Böcken 10
58285 Gevelsberg
Tel.: 0 23 32 / 66 48-0
www.bauzentrum-klein.de



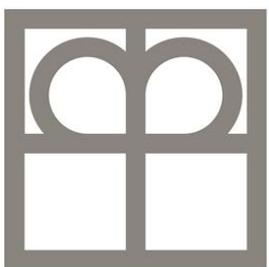
**Ausbildungsstart: 1. August `19
Jetzt bewerben!**

Ausbildung in der

- **Gesundheits- und Krankenpflege**
- **Operationstechnischen Assistenz**

Spezialisieren Sie sich nach der Ausbildung mit

- **Weiterbildungen**
- **oder Studium**



BAVO
Bildungsakademie
VOLmarstein

Standort: Hagen
mehr Infos unter

www.ba-vo.de



bilsteingroup[®]



KARRIERECHANCEN IN DER REGION

FÜR 3 AUSZUBILDENDE DER BILSTEIN GROUP GEHT'S NACH IRLAND

Hallo wir sind Max, Julia und Nazim, Ende April treten wir unseren 3-monatigen Auslandsaufenthalt in Irland an. Für uns drei geht es nach Athlone, wo wir in Gastfamilien leben werden. Von montags bis freitags werden wir im Unternehmen Wildhunter – Jagt Geschäft (Max), The Left Bank Bistro – Restaurant (Julia) und Glendeer Pet Farm – Zoo (Nazim) arbeiten. Nach der Arbeit und am Wochenende haben wir die Möglichkeit uns mit Freunden zu treffen, Zeit mit unseren Gastfamilien zu verbringen oder an geplanten Ausflügen teilzunehmen. Wir freuen uns schon sehr darauf Irland und seine Kultur, sowie die Menschen kennenzulernen und sind gespannt auf die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen die wir dort sammeln werden. Bis in 3 Monaten, das Industriekaufmann/-frau EU Team 2017.





HydRAULiköl*

* ein Teil von uns

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Als Spezialist im Automotive Aftermarket bietet Dir die bilstein group eine vielseitige Ausbildung und fördert deine Fähigkeiten und Stärken ganz gezielt. Entdecke, was uns antreibt und werde Teil unseres Erfolgs.

Die Ausbildung findet in unseren Abteilungen IT Operations & Support statt. Unser Support-Team unterstützt, schult und hilft End-Anwendern bei Problemen und Störungen. Das IT-Operations-team ist verantwortlich für die gesamte IT-Infrastruktur der bilsteingroup, bezogen auf Client-, Server-, Netzwerk- und Telekommunikationssysteme. Durch eine zentrale Administration können internationale Teams etabliert werden.



AUFGABEN

- Kennenlernen und Zusammenarbeit der verschiedenen Teams innerhalb der IT-Group
- Installation, Konfiguration und Administration von verschiedenen informations- und telekommunikationstechnischen Systemen
- Behebung von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesoftware
- Planung, Durchführung und Kontrolle von internationalen Projekten
- Inbetriebnahme von Client-, Server-, Netzwerk- und Telekommunikationssystemen



PROFIL

- Gute Englischkenntnisse
- Praktikumserfahrung im IT Bereich wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Mindestens Fachoberschulreife
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Aufgeschlossenheit sowie Teamgeist

Du solltest Freude daran haben, Dich für den gemeinsamen Erfolg mit Teamgeist und selbständigem Lernen und Handeln zu engagieren. Hast Du Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem agilen Umfeld? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG | Manuela Rehfeld | Wilhelmstr. 47 | 58256 Ennepetal | Tel. +49 2333 911-1633 | ausbildung@bilsteingroup.com

DIE ABC LEHRWERKSTATT FREUT SICH AUF NEUE, MOTIVIERTE AZUBIS



Die ABC-Lehrwerkstatt und die ALTENLOH, BRINCK & Co. Unternehmensgruppe aus Ennepetal stehen seit über 50 Jahren dafür, jungen Menschen eine bestmögliche Ausbildung im eigenen Unternehmen zu ermöglichen. Ziel ist es, gute Fachkräfte möglichst frühzeitig zu erkennen und von Anfang an zu fördern. Dabei wird nicht nur technisches Wissen vermittelt, sondern es werden auch Teamgeist und die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen gefördert. Regelmäßig finden Besuche von Schulklassen statt, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor Ort in der Lehrwerkstatt informieren können. Unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ werden nicht nur technische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, sondern auch wichtige Werte wie Zusammenhalt und Toleranz. Die Lehrwerkstatt bietet zusätzliche Weiterbil-

dungsmöglichkeiten Inhouse, aber auch bei externen Schulungseinrichtungen an sowie Seminare zum Arbeitsschutz und im Metallbereich, um die optimale Förderung der Azubis zu gewährleisten. Die ABC-Unternehmensgruppe bildet in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Ausbildung parallel mit einem Studium zu absolvieren. Die Bewerbungsphase für eine Ausbildung im September 2020 startet ab sofort! Bewerbungen für alle Ausbildungsberufe für das gesamte Unternehmen (SPAX International, ABC Umformtechnik, Altenloh, Brinck & Co.) können online an ausbildung@altenloh.com eingereicht werden.

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen auf:



www.abc-lehrwerkstatt.de

Plane deine Zukunft mit uns!

Erfolg hat drei Buchstaben ...

Ausbildungsplätze beim führenden Unternehmen in der Verbindungstechnik.

Als Hersteller von hochwertigen Norm- und Sonderschrauben bieten wir wirtschaftliche Lösungen für verbindungstechnische Probleme.

Über die ABC Ausbildung erfährst du alles unter www.abc-ausbildung.de.
Dort findest du alle Stellenbeschreibungen zu den Ausbildungsberufen, die Bewerbungsanschrift sowie wichtige Informationen zum Bewerbungsverfahren.



- **Industriemechaniker/in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
- **Elektroniker/in Betriebstechnik**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Industriekaufmann/-kauffrau**
- **Bachelor of Arts** (vormals Betriebswirt VWA)
- **Bachelor of Engineering**
- **Werkstoffprüfer**

ALTENLOH, BRINCK & CO

ABC UNTERNEHMENSGRUPPE

KÖLNER STRASSE 71-77 · D-58256 ENNEPetal · GERMANY
TEL + 49-23 33-799-0 · FAX + 49-23 33-799-304
abc@altenloh.com · www.altenloh.com

KONZEPT ZUKUNFT

AHE

AUSBILDUNG BEI DER
AHE - ANDERS ALS
DU DENKST!

- AHE ZUKUNFTS-Gestalter:**
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 - Berufskraftfahrer
 - Kauffrau/-mann für Büromanagement
 - Industriekauffrau/-mann
 - Fachinformatiker Schwerpunkt Systemintegration





Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

„Ich bin mit meiner Arbeit derjenige, der Kunden in allen Recycling-Fragen kompetent beraten kann und lerne, welche Materialien sich zur Wiederverwertung eignen und welche nicht.“

Dafür muss ich natürlich auch technisch fit sein, die notwendige Logistik kennen und mit Kunden umgehen können. Es ist eine zutiefst ökologisch sinnvolle Tätigkeit, die natürlich auch beinhalten kann, am frühen Morgen den Abfall einzusammeln. Das mag manchmal nicht so gut riechen, aber das macht mir nichts aus. Dafür habe ich früher Feierabend als die meisten meiner Freunde.“



Berufskraftfahrer

„Ob LKW, Personenbus oder Limousinenservice: Als Berufskraftfahrer ist es mein Job, sowohl Güter als auch Personen von A nach B zu bringen.“

Ohne meine Arbeit und die meiner Kollegen würde vieles in Deutschland still stehen. Dafür lerne ich, wie ich mich auf Europas Strassen orientieren muss, wie die Fracht sicher auf und abgeladen wird oder wie Unfall- und Gefahrenstellen gesichert werden.“

Natürlich gehören auch Büroaufgaben wie das Planen, Dokumentieren und Abrechnen von Leistungen dazu. Am wichtigsten finde ich: Ich kann etwas bewegen - wortwörtlich.“



Industriekaufraul-mann / Kaufraul-mann für Büromanagement

„Organisationstalent hatte ich schon immer - und kann es jetzt so richtig anwenden. Bei meiner Ausbildung lerne ich, wie ein Unternehmen funktioniert.“

Ich muss mich um die Verwaltung und die Steuerung der Betriebsabläufe kümmern, mache Termine, helfe bei der Personaleinteilung und trage dafür Sorge, dass alles korrekt und pünktlich abgewickelt wird.“

Dafür durchlaufe ich alle Bereiche des Unternehmens, beschäftige mich dabei auch mit Bereichen wie Marketing oder Personalabteilung und lerne so auch, worauf es bei der Aussendarstellung meiner Firma ankommt.“

INTERESSE?
DANN BEWIRB DICH!



Entsorgung und Recycling entscheiden das Bild unserer Welt von Morgen. Die Rückführung gebrauchter Materialien in den Stoffkreislauf schont Ressourcen und vermeidet somit weiteren Abfall - das **KONZEPT ZUKUNFT**. Als mittelständisches Unternehmen beschäftigen wir uns mit allen Maßnahmen in den Bereichen Abfallwirtschaft und Entsorgung und sind auf der Suche nach engagierten und zukunftsorientierten Berufseinsteigern zur Verstärkung unseres Teams.

Mehr Infos unter: www.AHE.de





EIN AUSBILDUNGSBETRIEB STELLT SICH VOR

SIEGFRIED JACOB METALLWERKE

Als traditionsreiches Familienunternehmen setzt die Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG auf langjähriges Zusammenarbeiten. Gut ausgebildete Menschen sind der Garant dafür. Arbeit macht dann Spaß, wenn man ganzheitlich handeln und denken kann. Deshalb gibt SJM jungen Leuten während Ihrer Berufsausbildung einen umfassenden Überblick über alle Bereiche des Unternehmens. Und das Wichtigste: SJM bildet Menschen aus, um das Team zu verstärken. Eine einjährige Befristung des Anstellungsvertrags nach Ausbildungsende ist mindestens garantiert. SJM ist stets auf der Suche nach interessierten und motivierten jungen Menschen und ist deshalb als Ausbildungsbetrieb auf den Ausbildungsmessen in Hagen (06.06.19) und in Ennepetal (27.09.19)

vertreten. Im direkten persönlichen Gespräch mit Auszubildenden und ehemaligen Auszubildenden, die sich bei der Ennepetaler Firma bereits zu Fachexperten entwickelt haben, lernen Interessierte die Ausbildungswege und Perspektiven für eine berufliche Karriere bei SJM kennen. Auch nach der Berufsausbildung werden Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Neben Sprachkursen in Englisch finden auf SJM zugeschnittene Vertriebs- und Persönlichkeitsschulungen statt, deren Inhalte von erfahrenen Trainern vermittelt werden. Auf dem Gebiet Metalle nehmen die jungen Mitarbeiter an der Juniorenförderung des VDM (Verband der Metallhändler e. V., www.kaps-stiftung.de) teil. Jeweilige fachbezogene Seminare runden das Weiterbildungskonzept ab.

Die Siegfried Jacob Metallwerke wurden im Jahr 1953 in Ennepetal durch den seinerzeit 21-jährigen Siegfried Jacob gegründet. Heute ist die SJM das führende, nicht konzerngebundene, europäische Familienunternehmen, das in allen Bereichen des Metallrecyclings und -handels tätig ist. Als wesentlicher Bestandteil von geschlossenen Stoffkreisläufen erzielt SJM in Ennepetal auf einem Areal von über 300.000 m² mit ca. 300 Beschäftigten, modernsten und umweltfreundlichen Recyclinganlagen eine vollständige Wertstoffrückgewinnung und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Rohstoffversorgung und Ressourcenschonung. Auf einer Gesamtfläche von über 850.000 m² werden europaweit ca. tausend Mitarbeiter beschäftigt.

Mehr Informationen unter:
www.jacob-metall.de



Als **traditionsreiches Familienunternehmen** betreiben wir mit einem Team von ca. **300 Mitarbeitern** modernste Metall-Recyclinganlagen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur **Ressourcenschonung und Rohstoffversorgung**.



Ausbildung 2020 bei SIEGFRIED JACOB METALLWERKE

Starten Sie bei uns in Ennepetal ab August **2020** Ihre Ausbildung zum/zur

- ▶ **Industriekaufmann/-frau**
- ▶ **Mechatroniker/-in**
- ▶ **Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in**
- ▶ **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- ▶ **Chemielaborant/-in**

und werden Sie Spezialist/-in im Bereich Metallhandel und -recycling.

Mehr Infos zu Ihrem Ausbildungsberuf finden Sie auf unserer Homepage www.jacob-metall.de und unter: www.ausbildung.de

Bewerbungen werden ab Mai für die Ausbildung im Folgejahr angenommen.



Frau Klonki
02333 985 1178



Bewerbung an:
bewerbung@jacob-metall.de



Frau Gutberlet
02333 985 1152



GENAU MEIN FALL!

- ✓ Tägliche Herausforderung
- ✓ Gegenseitiges Vertrauen
- ✓ Gesichertes Einkommen

Duales Studium bei der Polizei NRW.
Jetzt informieren und bewerben unter
www.genau-mein-fall.de

POLIZIST IST FÜR VIELE EIN TRAUMBERUF

2.300 NEUE POLIZEIBEAMTE VEREIDIGT

2.300 Polizeiwärterinnen und Polizeianwärter haben Anfang April im Beisein von Ministerpräsident Armin Laschet und Innenminister Herbert Reul in der Kölner Lanxess Arena ihren Eid auf die Landesverfassung geleistet. Die jungen Polizistinnen und Polizisten waren zum 1. September 2018 eingestellt worden und haben den ersten Abschnitt ihrer Ausbildung absolviert. Ministerpräsident Laschet sagte den Anwärterinnen und Anwärtern: „Auch in diesem Jahr beeindruckt mich, wie viele junge Frauen und Männer bereit sind, in den verantwortungsvollen Dienst der Polizei zu treten. Sie treten für den Schutz unserer Demokratie, unseres Rechtsstaats und damit unserer freiheitlichen Gesellschaft ein. Unsere Beamtinnen und Beamten können sich der vollen Rückendeckung der Landesregierung immer sicher sein.“. Der Ministerpräsident weiter: „Die Landesregierung stärkt unsere Polizei deshalb konsequent. So bilden wir mehr Polizistinnen und Polizisten aus – ab diesem Herbst erhöhen wir die Ausbildungszahl der Anwärterinnen und -anwärter um 200 auf 2.500. Damit steigt auch die Zahl der Beamtinnen und Beamten bis 2024 voraussichtlich von derzeit rund 40.000 auf über 41.000.“. Minister Herbert Reul begrüßte die

jungen Frauen und Männer in der nordrhein-westfälischen Polizei: „Sie sind dazu da, Menschen zu helfen. Sie ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern erst ein friedliches Leben in Freiheit. Das erfordert Persönlichkeiten, Menschen, die reflektiert und bewusst mit unserer Verfassung umgehen, die sich einbringen und einstehen können für das, was sie tun. Sie und alle Ihre Kolleginnen und Kollegen sind ein Team. Das Team heißt Polizei NRW. Und das, liebe Anwärterinnen und Anwärter, ist ein starkes Team.“ Der Minister ermunterte die Anwärterinnen und Anwärter dazu, Transparenz zum Leitmotiv ihrer täglichen Arbeit zu machen. „Transparenz ist der Schlüssel für Glaubwürdigkeit. Und nur mit Glaubwürdigkeit gewinnt man Vertrauen“, so Reul. Polizist ist für viele ein Traumberuf. Bei der NRW-Polizei bewerben sich deutlich mehr junge Menschen, als es Anwärterstellen gibt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Abitur oder eine gleichwertige Qualifikation. Als gleichwertig gilt neben der Fachhochschulreife auch ein Meisterbrief im Handwerk oder eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung mit anschließender beruflicher Tätigkeit von drei Jahren.

BERUFSBILDUNGSBERICHT 2019

HÖCHSTE AZUBI-ÜBERNAHME-QUOTE SEIT ÜBER 15 JAHREN

Die Zahl der Auszubildenden, die von ihren Betrieben nach Ende der Ausbildung übernommen wurden, hat im Jahr 2017 bei 74 Prozent gelegen. So geht es aus dem Berufsbildungsbericht 2019 hervor.
Eine so hohe Über-

nahmequote hat es seit dem Jahr 2000 nicht mehr gegeben. Mit zunehmender Betriebsgrößenklasse steigt die Übernahmequote in Beschäftigung (1 bis 9 Beschäftigte: 60 Prozent; 10 bis 49 Beschäftigte: 74 Prozent; 50 bis 499 Beschäftigte: 74 Prozent; 500 und mehr Beschäftigte: 83 Prozent). Die hohe Übernahmequote zeigt: die duale Ausbildung ist ein attraktiver Weg in das Erwerbsleben und hin zu einem sicheren Arbeitsplatz.





Foto: UvK / EN-Kreis

HATTINGEN OLAF SCHADE ÜBERGIBT LORE GOES DEN VERDIENSTORDEN

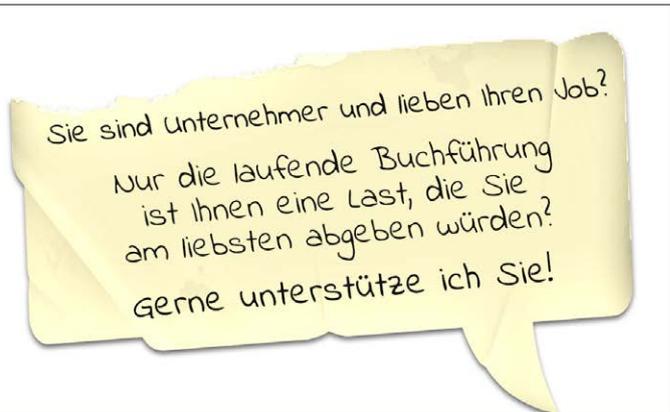
„Vor 75 Jahren hat Lore Goes mit dem Organistendienst im evangelischen Gemeindehaus in Hattingen-Holthausen ihre musikalische Karriere begonnen. Seit über 40 Jahren ist die Chormusik in Hattingen untrennbar mit ihr verbunden.“ Mit diesen Worten hat Landrat Olaf Schade das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an die Hattingerin überreicht. Bereits zum zweiten Mal bewertete ein Bundespräsident das Engagement von Lore Goes als „auszeichnungswürdig“. Nach Johannes Rau 2001 war es jetzt Frank-Walter Steinmeier. Schauplatz der Auszeichnung war die St.-Georgs-Kirche, eingebettet war die Übergabe in das Komponistenporträt für Antonio Vivaldi. „Passender geht es kaum. Zum einen liefert ein Konzertabend in dieser Kirche einen sehr feierlichen Rahmen. Zum anderen ist sie ja quasi das zweite Zuhause von Lore Goes“, begründete Schade den Umzug aus dem für Ordensübergaben eigentlich üblichen Kreishaus.



Foto: UvK / EN-Kreis

ENNEPETAL 110 KINDER NUTZTEN TURNHALLE AM „OPEN SUNDAY“

Während Kinder an Wochenenden viel Freizeit haben und häufig nicht wissen, wohin, bleiben die Türen von kleineren Turnhallen an Grundschulen geschlossen und stehen leer. An der Katholischen Grundschule in Ennepetal war dies an zwei darauffolgenden Sonntagen im März anders. Bestens besucht war die Premiere des „Open Sunday“ in Ennepetal. Zusammengerechnet 110 Kinder nutzten die zwei Sonntage, um sich zu bewegen und auszutoben, zu spielen und Spaß zu haben. Weitere Infos: www.open-sunday.info



Buchhaltungsservice für den Mittelstand*

* Buchen laufender Geschäftsvorfälle und laufender Lohnabrechnung



BETTINA DRESEL
LOHN & FINANZBUCHHALTUNG



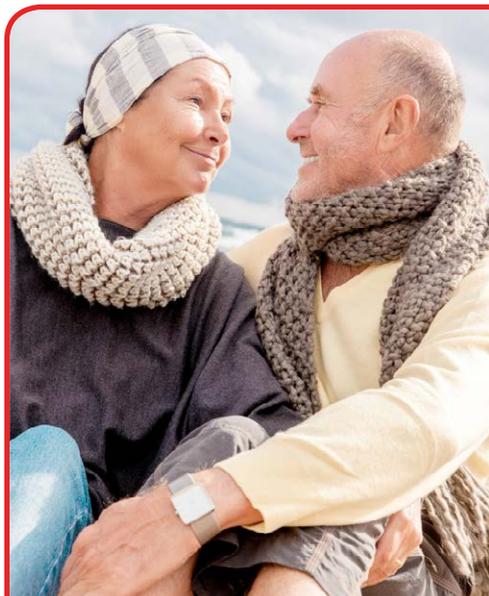
HESTERBERGERSTR. 2, 58256 ENNEPETAL
FON: 023 33 / 60 49 73 MOBIL: 0179 79 99 479
WWW.FIBU-EN.DE



Foto: Stadt Herdecke

HERDECKE RAUCHDEMOHAUS WIEDER IM EINSATZ

Die Abteilung Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr Herdecke kann ab sofort wieder auf ein Rauchdemohaus zurückgreifen. Das Modell aus dem Jahr 2009 war in den letzten Monaten grundsanziert und erweitert worden. Möglich gemacht hatte es eine Spende der Sparkasse Hagen-Herdecke. Die Übergabe an die Feuerwehr und die Premiere nach der Sanierung waren der letzte Programmpunkt, den 27 Schüler der Grundschule Werner Richard und ihre Lehrerin Nadja Zerlin bei ihrem Besuch in der Feuerwache am Herdecker Bach erlebten. Zunächst hatten die Kinder die Wache sowie Löschfahrzeuge, Rettungswagen, Spezialfahrzeuge und Rettungsboot besichtigt. Viele Fragen inklusive. „Wir waren über die präzisen Fragen und über die guten Kenntnisse der Viertklässler positiv überrascht. Dies war zum Teil schon Spezialwissen“, so Brandschutzerzieherin Elisa Nestler mit Blick auf die Theorie.



Jetzt noch Sommerplätze buchen!

AWO-EN 02332 / 70 04 25

Fordern Sie unseren Katalog an!

Von Haus zu Haus mit Kofferservice!

www.awo-seniorentouristik.de

BEGLEITETE SENIORENREISEN

AWO-SENIORENREISEN MIT HAUSABHOLUNG

Unter dem Motto „Von Haus zu Haus mit Kofferservice“ hält die AWO im Rahmen ihrer Kleingruppenfahrten noch viele freie Plätze für Senioren bereit. Das Angebot enthält über 30 Reiseziele in den wichtigsten Urlaubsregionen Deutschlands - von der Nord- und Ostsee bis in die Bayerischen Staatsbäder. Auch für ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind diese Urlaubsangebote gut geeignet. Die AWO garantiert bequemes, sicheres und stressfreies Reisen mit komfortabler Personenbeförderung



und Gepäcktransport von der Wohnung ins gebuchte Hotelzimmer und zurück. Geboten werden zumeist seniorengeeignete Dreisterne-Hotels mit gutem Service und günstiger Lage zum Ortskern und zu den Freizeit- und Kureinrichtungen, verspricht die AWO.

Mehr Informationen über das vielfältige Programm und das besondere Konzept dieser Haus-zu-Haus-Reisen sind kostenlos erhältlich bei der AWO Gevelsberg / Schwelm / Ennepetal unter 02332 / 700425

EN-KREIS IST INNOVATIVER INDUSTRIE- UND DIENSTLEISTUNGSSTANDORT

HEIMISCHE FIRMEN AUF DER HANNOVER MESSE



Wie bereits in den Vorjahren nahm eine große Gruppe von Unternehmern das Angebot der EN-Agentur zum gemeinsamen Besuch der Hannover Messe Anfang April an. „Unsere Idee, Unternehmer zum Besuch der Hannover Messe einzuladen und sie gemeinsam anreisen zu lassen, war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Kaum hatten die 35 Teilnehmer im Bus Platz genommen, entwickelten sich Gespräche und Diskussionen. Vorhandene Netzwerke wurden gepflegt, neue Verbindungen geknüpft.“ Zufrieden blickt Brigitte Drees, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr, auf die

Fahrt in die niedersächsische Landeshauptstadt zurück. Zusammen mit einem tatkräftigen Team der EN-Agentur bewältigte Drees einen mehrstündigen Gesprächs- und Rundgangmarathon durch die Messehallen. Ziel waren die in Hannover präsenten heimischen Firmen, insgesamt sieben an der Zahl. Station machte das Trio bei Beinlich Pumpen aus Gevelsberg, Ernst Wagener Hydraulikteile aus Hattingen, PH Hydraulik aus Ennepetal, Qass aus Wetter/Ruhr. V-Industry/OKIT aus Sprockhövel sowie bei der Rosta AG und Syncos aus Schwelm. Sieben Kurzbesuche, ein Gefühl: Markenzeichen für „Made an Ennepe und Ruhr“ sind vor allem Innovation, Effizienz sowie der intelligente und zukunftsweisende Einsatz von umweltverträglichen Materialien.

DEUTSCHE IMMOBILIEN-AKADEMIE AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG (DIA)

JASCHA VOLKENBORN ERWIRBT WEITERE KOMPETENZ BEI DER IMMOBILIENBEWERTUNG

Wenn Immobilien Leidenschaft werden, dann hört man nie auf, alles über sie wissen zu wollen. Bei Jascha Volkenborn ist das so: der 47-jährige Diplom-Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlung und zertifizierter Immobiliengutachter hat seine Kenntnisse jetzt an der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg (DIA) um eine weitere Qualifikation als Experte für Schäden an Gebäuden ergänzt. Der LBS-Gebietsleiter des südlichen Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen erwirbt damit eine weitere Kompetenz in Sachen Immobilienbewertung. Jascha Volkenborn führt das LBS-Gebiet im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis und Hagen mit einem Team aus 20 Immobilien-, Bauspar- und Kundenberatern. In ihren Kunden-Centern halten die Fachleute passende Angebote für alle Immobilienwünsche in der Region vor und helfen Immobilienverkäufern mit ihrer fundierten Marktpreiseinschätzung: Vom Exposé bis zur Schlüsselübergabe, von der Finanzierung bis Förderung, von Vermittlung bis



Vermarktung. Wer sich für Immobilien interessiert, kann sich beim Stadtfest „Boulevard Gevelsberg“ auf der Immobilienmesse der LBS am 10./11. Mai im LBS-Kunden-Center, Mittelstraße 18, in Gevelsberg, aus erster Hand bei Jascha Volkenborn und seinem Team informieren. Die DIA in Freiburg vermittelt mit ihrem Studiengang für Sachverständige nicht nur notwendige theoretische Kenntnisse, sondern auch umfangreiche praktische Übungen zu konkreten Bewertungsproblemen. Die fachlichen Inhalte erstrecken sich auf wirtschaftliche, technische und rechtliche Bereiche, deren Beherrschung Voraussetzung für die Anwendung von Bewertungsmethoden und die Abfassung von diesbezüglichen Gutachten ist. Ebenso werden Kenntnisse über Bewertungskriterien vermittelt, die vor allem bei Bauträgern, Kreditinstituten und Versicherungen angewendet werden. Erst kürzlich hatte Jascha Volkenborn an der DIA den Titel Recognized European Valuer (REV) erworben. Die Auszeichnung belegt, dass der Bewertete für einen hohen europäischen Standard qualifiziert ist.



**MarktpreisEinschätzung
für Ihre Immobilie
vom Sachverständigen**

**Wenn Sie eine kompetente
kostenlose* Wertermittlung
wünschen und Ihre
Immobilie verkaufen möchten,
rufen Sie uns an!**

*gilt nur bei Beauftragung zum Verkauf des Objektes

Ihr Kompetenzteam



Jascha Volkenborn
Gebietsleiter



Christian Menze-Emde
Immobilienberater



Berthold Heinemann
Bezirksleiter



Gökhan Gündüz
Bezirksleiter



Paul Jakobi
Immobilienberater



Christopher Pahnke
Bezirksleiter

Gebietsleitung Jascha Volkenborn

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, für Schäden an Gebäuden sowie Beleihungswertermittlung
58285 Gevelsberg, Mittelstr. 18, Tel. 02332-662110 - www.lbs-gevelsberg.de



ENDLICH WIEDER



Spargel grillen

Zutaten: weißer Spargel, grüner Spargel, Olivenöl, Salz, Pfeffer, Holzspieße

Waschen Sie die Stangen des grünen Spargels und schneiden Sie holzige Enden ab. Bestreichen Sie die Spargelstangen mit etwas Öl. Schälen Sie den weißen Spargel mit einem Spargelschäler und blanchieren Sie ihn für einige Minuten in kochendem Wasser. Ölen Sie auch den weißen Spargel ein.

Stecken Sie jeweils 4-6 Spargel-Stangen auf zwei Holzspieße. So rutscht der Spargel nicht durch den Rost und lässt sich einfach auf den Grill legen und wenden. 10-15 Minuten grillen bis der Spargel gar ist. Stechen Sie mit einem Küchenmesser in den Spargel - der Spargel sollte weich, aber noch bissfest sein. Dann mit Salz und Pfeffer würzen und genießen.

Wir sind umgezogen!



*Tagesgerichte
Lieferservice
Partyservice*



China Restaurant Orchidee
Bahnhofstraße 19, Wetter
Telefon 0 23 35 - 80 15 55

Öffnungszeiten:
Di - Sa 12-15.00 u 17.-23.00 Uhr
SO und Feiertag durchgehend
Montag Ruhetag

SPARGELZEIT!



WOHER KOMMT DER GERUCH BEIM TOILETTENGANG NACH DEM SPARGELGESSEN?

Nach dem Spargelgenuss rümpfen viele beim Toilettengang die Nase. Experten zufolge wandelt bei vielen Menschen ein bestimmtes Enzym im Körper die enthaltene Asparaginsäure in geruchsintensive, schwefelhaltige Abbauprodukte um. Bereits fünfzehn Minuten nach dem Spargelverzehr beginnt der Urin zu riechen. Doch nicht bei allen! Nur etwa jeder Zweite kennt den unangenehmen Geruch von „Spargel-Pipi“. Und hiergegen hilft nur eines: viel trinken! Das unterstützt die Ausscheidung der geruchsbildenden Stoffe im Urin.



EVENT & WINE

Vorhaller Weg 8
58313 Herdecke
(bei Tennishalle)
Tel.: 02330 9162596



Eventlocation • Wine-Tastings • Weinbar



www.facebook.com/Eventundwine

DIE KARTE FÜR GROBE IDEEN.

Jetzt mit der HELLOWEG Kundenkarte attraktive Vorteile genießen und zusätzlich bis zu 10% BONUS sichern.

Ennepetal, Neustr. 2

HELLWEG Die Profi-Baumärkte GmbH & Co. KG, Zeche Oespel 15, 44149 Dortmund hellweg.de



ALLES, WAS SIE ÜBER SPARGEL WISSEN SOLLTEN



- **Beginn der Spargelzeit:** Liegt in der Regel zwischen Mitte und Ende April. Für den Beelitzer Spargel ist die Spargelsaison dieses Jahr beispielsweise am 11. April eröffnet worden.
- **Ende der Spargelzeit:** Ist traditionell der 24. Juni, der Johannistag, auch bekannt als „Spargelsilvester“. Das Datum markiert das Ende der Spargelernte.
- **Unterschied grüner und weißer Spargel:** Grüner Spargel wird im Gegensatz zu weißem Spargel oberirdisch angebaut. Durch die Fotosynthese färbt sich dieser dann grün. Weißer Spargel hingegen befindet sich während des ganzen Reifeprozesses unter der Erde. Eine Fotosynthese kann also nicht stattfinden, der Spargel bleibt weiß.
- Ob der Spargel wirklich **frisch** ist, erkennen Sie daran, dass er quietscht, sobald Sie zwei Spargelstangen aneinander reiben. Ein weiteres Indiz für frischen Spargel sind die Enden. Diese sollten nicht ausgetrocknet oder verholzt sein.
- Die größten **Spargel-Anbaugebiete** in Deutschland liegen in Niedersachsen, Bayern und Nordrhein-Westfalen.
- Statistisch gesehen ist der Spargel **Mitte Mai am günstigsten**. Für guten Spargel zahlt man dann nur etwa 4 Euro pro Kilogramm.
- Weißer Spargel sollte unbedingt gründlich **geschält** werden. Schon die kleinsten Streifen und Reste am Spargel können Bitterstoffe abgeben, die den Geschmack des frischen Spargels erheblich verfälschen.
- Spargel ist deshalb recht **teuer**, weil die Zucht und die Ernte sehr aufwendig und kompliziert sind.

www.RainbowPrint.de
Wir sind gerne persönlich für Sie da!
T. 09364 / 81 73 0 | info@rainbowprint.de

Für meine Projekte brauche ich einen zuverlässigen Druckpartner!

Über 30 Jahre Branchenerfahrung garantieren eine hochwertige Druckqualität mit niedrigen Preisen im Online-Print-Bereich.

- Faires Preis - Leistungsverhältnis**
- Inhabergeführtes Unternehmen mit eigener Produktion**
- Persönlicher Kundenservice**
- Overnight- und Expressproduktion**
- Top Qualität**

www.RainbowPrint.de
Paradiesstraße 10
97225 Retzbach/Zellingen
T. 09364 / 81 73 0
www.rainbowprint.de



Fesseln Sie Ihre Kunden und „Fans“ mit animierten Erklärvideos
www.erklaervideos-produktion.de



Für mehr Klicks & Likes auf Ihren Webseiten

[Kokomedia]



Foto: Mercedes Benz

EN-KREIS TAXIFAHREN WIRD AB JUNI TEURER

Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung den Taxentarif im Ennepe-Ruhr-Kreis neu festgesetzt. Beantragt worden waren die Erhöhungen vom zuständigen Verband des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs Nordrhein-Westfalen in Dortmund. Als Gründe nennt der Verband das beschlossene Plus beim Mindestlohn jeweils zum Jahresbeginn 2019 und 2020, Mehrkosten im Zusammenhang mit dem neuen Eichgesetz sowie steigende Ausgaben für Versicherungen, Fahrzeugkauf und Kraftstoff. Nach dem Beschluss des Kreistages gelten ab Juni 2019 folgende Tarife: Die Kilometergebühr steigt von 1,90 Euro auf 2,10 Euro, die Grundgebühr von 3,20 Euro auf 3,50 Euro und pro Stunde Wartezeit dürfen zukünftig 36 statt bisher 33 Euro verlangt werden. Unverändert bleiben die Zuschläge für Fahrten in der Zeit zwischen 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen sowie mit Großraumtaxen. Sie liegen weiterhin bei 1 beziehungsweise 5 Euro pro Fahrt.



Foto: Michael Schwarzenberger

ENNEPETAL EIN DANKE FÜR DIE HELFER*IN- NEN DES FRÜHJAHRSPUTZ

Über 40 Vereine, Schulen, Kindergärten und private Institutionen beteiligten sich am letzten März-Wochenende wieder an dem jährlich stattfindenden Ennepetaler Frühjahrsputz. „Herzlichen Dank für dieses besondere Engagement. Ein liebevolles Geburtstagsgeschenk unserer Ennepetalerinnen und Ennepetaler an unsere Stadt zum 70. Geburtstag“ freut sich Bürgermeisterin Imke Heymann.



Foto: Stadtverwaltung Schwelm / Heike Rudolph

SCHWELM ABSCHIED VON STADTJUGEND- PFLEGER KARLHEINZ VESTWEBER

Sehr herzlich wurde jetzt im Schwelmer Jugendzentrum der langjährige Stadtjugendpfleger Karlheinz Vestweber in den dritten Lebensabschnitt verabschiedet. Am 1. Oktober 1980 nahm der Sozialpädagoge den Dienst bei der Stadt Schwelm auf, wo er 38 Jahre lang u.a. Ferienfreizeiten für Kinder organisierte und begleitete. Hunderte Male brachte er Kinder- und Jugendtheatervorstellungen ins Jugendzentrum und gestaltete 27 Jahre lang den Weltkindertag mit. Vestweber blickt mit Freude zurück: „Schöne Erlebnisse“, so der scheidende Fachmann, „waren, wenn ich das Gefühl hatte, ich habe mit unserem Angebot die Kinder und Jugendlichen erreicht und sie ein wenig in ihrer Entwicklung weitergebracht - und wenn ich die Freude in ihren Augen gesehen habe“. Karlheinz Vestweber ist verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder und als glücklicher dreifacher Großvater „schon fest für die Osterferienbetreuung bei den Enkelkindern eingeplant“.

Als Lohnsteuerhilfeverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u. a. für Arbeitnehmer, Beamte, Rentner, im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum Kindergeld, zur Abgeltungssteuer bzw. zum Alterseinkünftegesetz.



Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerverein -

Beratungsstelle
Hesterberger Str. 2
58256 Ennepetal
Tel.: +49 23 33/ 60 49 73

Beratungsstellenleiterin
Bettina Dresel

info@bettina-dresel.de

EN aktuell  ☎ 0157 78343525
✉ info@en-aktuell.com

**Wir suchen selbständige
Anzeigenverkäufer /Medienberater m/w**



**WETTER
SWINGERPARTY
IM SPORTLERHEIM**



Medien in ganz Deutschland berichten derzeit: während die D-Jugend (8-10 Jahre) am 16. März fröhlich Fußball spielte, soll im Vereinsheim des FC Wetter zeitgleich eine Sex-Orgie gestiegen sein. Auf diversen Sex-Portalen im Internet soll besagte Orgie „zum hemmungslosen und versauten Schlammschieben“ für Singles und Paare angekündigt worden sein. Pächter Walter-Julius Stolte (76) will nur etwas von einer Junggesellenparty gewusst haben. Der Vereinsvorstand war erst einmal in „Schockstarre“, wie Schatzmeister Peter Pierskalla die Situation beschrieb. Nun hat sich der FC Wetter anwaltlichen Beistand gesucht, um gegen Stolte vorzugehen. Matratzen sollen ins Vereinsheim getragen worden sein, die Fenster mit Bettlaken verhängt, Männer in Bademänteln vor dem Haus geraucht haben und nicht nur im Vereinsheim, auch in den Sportlerduschen soll es heiß hergegangen sein. Bürgermeister Frank Hasenberg sagte der Westfalenpost, er sei „entsetzt und schockiert“. Pächter Stolte versteht die ganze Aufregung nicht und erinnert daran, dass doch schließlich niemand wisse, was genau im Vereinsheim passiert ist. Und schließlich, merkt er an, habe es schon etliche Junggesellenpartys da oben gegeben, bei denen es auch nicht mit dem Gebetbuch zugegangen sei.

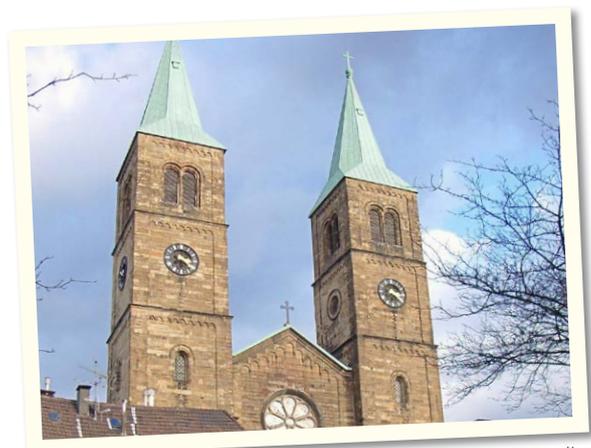


Foto: Schwelmer, Wikimedia

**SCHWELM
DIE CHRISTUSKIRCHE
WIRD SANIERT**

Die Christuskirche in Schwelm hat ein ähnliches Problem wie der schiefe Turm von Pisa: sie steht auf weichem Lehm Boden, weshalb der Turm der Kirche immer weiter absackt und für Risse im Mauerwerk sorgt. Am 1. April haben die Sanierungsarbeiten begonnen. Nun werden Löcher ins Fundament der Kirche gebohrt. Der weiche Lehm wird ausgespült und durch feste Zementsäulen ersetzt.



**ENNEPETAL
KLUTERTHÖHLE WIRD NATIONALES NATURMONUMENT**

Am 2. April wurde die Kluterthöhle zum Nationalen Naturmonument erklärt. Es ist erst das zweite Monument in Nordrhein-Westfalen und das vierte in Deutschland. Nationale Naturmonumente sind laut Bundesumweltministerium wichtige Zeugnisse der Natur- und Kulturgeschichte, die unter anderem Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere bieten. Sie sollen zu mehr Naturverstehen und Naturerleben für viele Menschen sorgen. „Das Kluterthöhle-System ist ein Schatz vor unserer Haustür, mit dem sich alle Ennepetaler identifizieren. Die Anerkennung als Nationales Naturmonument ist gleichzeitig auch eine Anerkennung für alle Beteiligten, die sich für die Bewahrung und schonende Erschließung des Höhlensystems einsetzen“, freut sich Bürgermeisterin Imke Heymann.



Kostenloses E-Book herunterladen
„Online-Marketing für den Mittelstand“
Gewinnen Sie mehr Kunden über das Internet

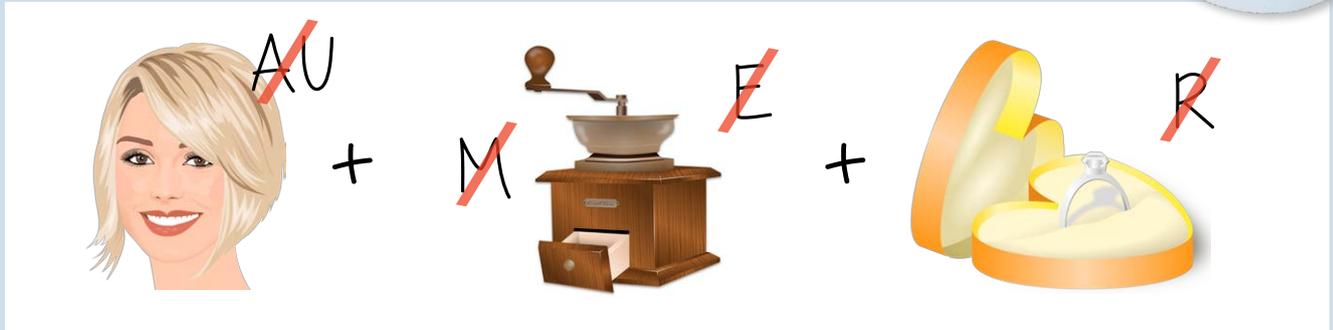
www.web-seo-agentur.de/online-marketing-fuer-den-mittelstand



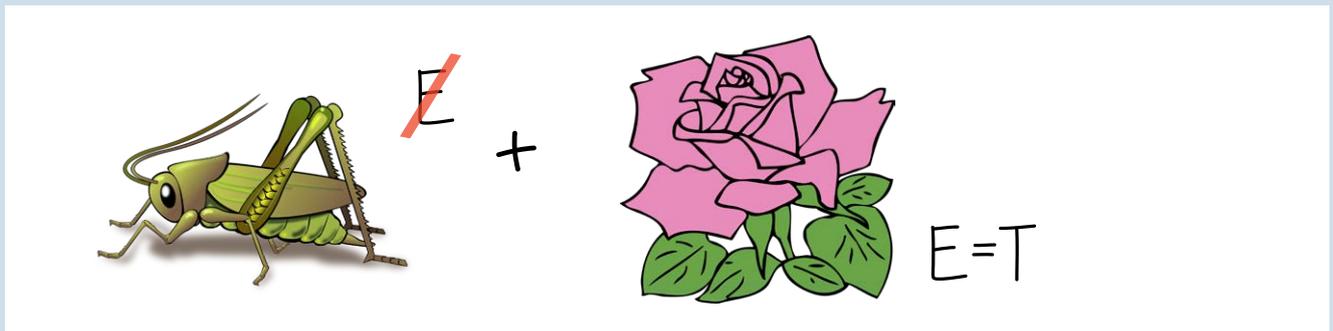
REBUSRÄTSEL

Für den kleinen Zeitvertreib haben wir Ihnen drei schöne Rebusrätsel vorbereitet. Die Auflösung finden Sie wie immer online auf www.en-aktuell.com.

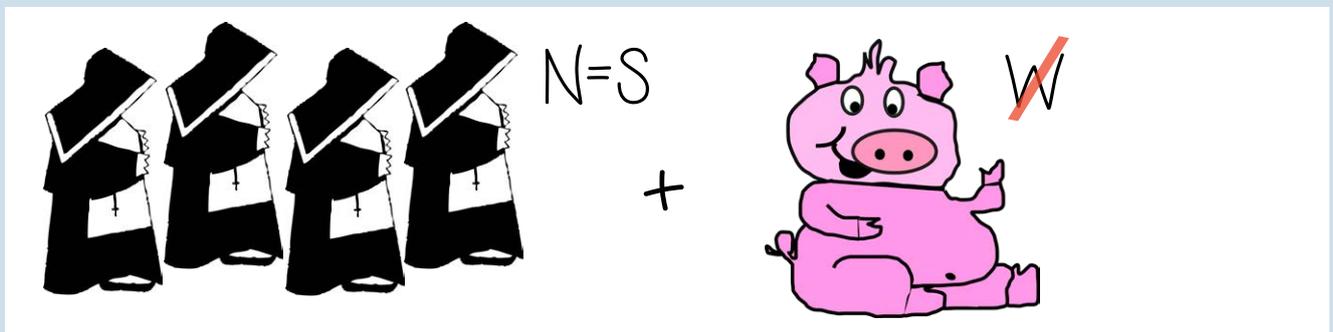
Rätsel lösen & EN-Aktuell Tasse gewinnen!*
 Schicken Sie uns bis zum 10.06.19 die 3 Lösungsworte mit Ihren Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com.



Lösungswort:



Lösungswort:



Lösungswort:



Zur Lösung:
www.en-aktuell.com/?p=8737

*Es wird 1 Tasse unter allen Einsendern verlost

GOLDEMARS KOLUMNE

Der Zwergenkönig von Burg Hardenstein ist zurück, um seine Meinung kundzutun



Mitte April, kurz vor Ostern. Der Frühling hat sichtbar Einzug gehalten. Überall grünt und sprießt und krabbelt es, die ersten Hummeln sind unterwegs auf Nahrungssuche. Und Goldemar, der Zwergenkönig, erfreut sich jeden Morgen am Pfeifen und Zwitschern der heimischen Vogelwelt. Ein Frühjahr, wie es sich seit Zwergengedenken Jahr für Jahr wiederholt. Doch ist es wirklich so wie immer? Goldemar schaut sich um.

Sind die Bäume nicht weniger geworden? Waren es nicht mal mehr Vögel, die Goldemar am frühen

Morgen sanft aus dem Schlaf gezwitschert haben? Waren es sonst nicht mehr Hummeln, die laut summend die ersten Blüten angefliegen haben? Nicht nur ich, der kleine Zwergenkönig, bemerkt, dass sich die Welt verändert. Und nicht nur im überschaubaren Zwergenreich. Nein. Weltweit. Unsere Ozeane, immerhin unverzichtbare Nahrungsquelle für viele Menschen und Lebensraum vieler Tiere, verkommen zu riesigen Kloaken. Tropische Wälder werden in einem unglaublichen Tempo abgeholzt, um in riesigen Monokulturen z. B. Kokosöl anzubauen. Der Lebensraum unglaublich vieler Tierarten wird hemmungslos zerstört, täglich sterben irgendwo auf dieser Welt die letzten ihrer Art. Auch die überlebenswichtige Funktion der Wälder für unsere Luft und unser Klima interessiert offenbar niemanden wirklich. Sauberes Trinkwasser ist für Millionen von Menschen ein Luxus, der ihnen nicht zur Verfügung steht. Selbst in Europa, wo wir noch hemmungslos und ohne nachzudenken Trinkwasser verschwenden, ist abzusehen, dass es in nicht allzu ferner Zukunft knapp werden wird. Nehmen wir nur mal die Gletscher, die zu den größten Süßwasserspeichern überhaupt gehören. Erst vor wenigen Tagen wurde die Nachricht verbreitet, dass in etwas 80 Jahren keine Gletscher mehr vorhanden sein werden. Im Spanischen Almeria, dem sogenannten Gemüsegarten Europas, wird das Wasser schon jetzt knapp. Aber wen interessiert das? Hauptsache, der Mensch kann sein Obst und Gemüse weiterhin zu Billigpreisen erwerben. Auch das billige Fleisch wollen wir weiter unbegrenzt konsumieren können. Etwa 15.500 Liter Trinkwasser werden benötigt, um 1 kg Rindfleisch zu produzieren. Dabei sind die oftmals grauenhaften Haltungsbedingungen für die Tiere gar nicht berücksichtigt. Die Produktion einer Jeans, für wir gerne mal 9,90 Euro beim Billigkicker ausgeben, erfordert ca. 6.000 Liter Wasser. Und das in Ländern, wo die Menschen für Hungerlöhne un-

ter teils unmenschlichen Bedingungen schufteten und täglich ums Überleben kämpfen müssen. Und wenn dann irgendwo ein Reservoir mit gutem Trinkwasser im Boden schlummert, kommt ein Lebensmittelkonzern und pumpt es aus dem Boden, um es uns dann, in Flaschen abgefüllt, als Luxuswasser für viel Geld zu verkaufen. Alles muss immer schneller gehen, alles und jedes muss immer sofort zur Verfügung stehen. Insbesondere Daten und Information. 5G heißt die Zauberformel, die uns das himmlische digitale Zeitalter verspricht. Wie ernst werden jene kritischen Wissenschaftler genommen, die vor der immer größer werdenden Menge an Strahlen warnen? Bäume müssen zu tausenden gefällt werden, weil sie den notwendigen 5G-Sendemasten im Wege stehen und, glaubt man den Experten, bis zu 70 % des Gesendeten absorbieren. Alles, damit der Mensch immer und überall ruckelfrei seine Lieblingssendung streamen kann oder die fahrerfreie Autofahrt genießen kann. Vielleicht geht es auch um die noch lückenlosere Überwachung oder den Einsatz noch präziserer Militärtechnologie. Wer weiß es schon? Und wenn da eben so ein nutzloses Holzgewächs im Wege steht, muss es halt weg. So einfach ist das. Aus den Böden werden auf Teufel komm raus Bodenschätze verbraucht. Immer mehr, immer schneller. Was die Natur in Millionen von Jahren geschaffen hat, verbrät die Menschheit in wenigen Generationen unwiederbringlich. Obwohl die Folgen bekannt und für jedermann ersichtlich und spürbar sind, werden auch aktuell immer noch mehr Milliarden in die Erschließung und Förderung fossiler Energiequellen gesteckt, als in erneuerbare Energien. Und neben der willentlichen und vorsätzlichen Zerstörung unseres so herrlichen Planeten kommt die unstillbare Lust unserer politischen Führer am kriegesischen Zerstören von menschlichen Lebensräumen und menschlichen Lebens. Zu diesem Zweck lassen sich die kranken Hirne immer neuere, immer wirksamere schrecklichen Waffen einfallen. Wie diese fliegende Raketenabschussrampe „Stratolaunch“ mit 117 Metern Flügelspannweite. Ein Wunderwerk der Technik. Geschaffen, um zu zerstören und zu töten. Der Zwergenkönig fasst sich an den Kopf. Wie abgrundtief dumm und grausam ist die sogenannte Krönung der Schöpfung? Und unser Schöpfer, wie auch immer er genannt wird, hat sicher längst resigniert. Oder es alles Teil seines göttlichen Plans: Die Menschen, die Parasiten des Planeten Erde, schaffen sich ab. Und geben so dem Überleben des Planeten eine Chance. Wie war das noch? Der Mensch braucht die Erde. Aber die Erde braucht den Menschen nicht. Für einen kleinen Moment schließt Goldemar die Augen und stellt sich vor, die vielen Milliarden Euro, Dollar und Rubel, die Jahr für Jahr für die Zerstörung des Planeten ausgegeben werden, würden in dessen Pflege und Erhaltung gesteckt. Wir alle, Menschen, Tiere und Zwerge, könnten zu Lebzeiten im Paradies leben und brauchten nicht darauf zu warten, von irgendwem oder irgendwas dorthin befördert zu werden.



Jetzt anrufen!
Hotline: 0157 78343525

WIR ZEIGEN SIE VON
IHRER SCHOKOLADENSEITE

**GEWINNEN SIE
NEUKUNDEN
MIT GUTER WERBUNG**

WEB-SEO-AGENTUR.DE

[Koko
marketing]

SCHÄFER

SEIT 1990 AUGENOPTIK

WIR FEIERN
DEN SOMMER
2019



UV-SCHUTZ: FÜR IHRE AUGEN

Sie schützen Ihre Haut aktiv gegen UV-Strahlung. Aber wie halten Sie es mit dem wichtigsten Sinnesorgan - Ihren Augen? Ein effektiver UV-Schutz durch Sonnenbrillengläser mit höchsten deutschen Qualitätsstandards liegt uns am Herzen!

FUNKTION: FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

Je nach Einsatzgebiet können wir Ihre Sonnenbrille auf Ihre Bedürfnisse optimieren. So empfehlen sich polarisierende Sonnenbrillengläser z. B. bei Outdoor-Aktivitäten unter extremen Lichtverhältnissen für ein kontrastreicheres und blendfreieres Sehen.

FASHION: FÜR IHREN STIL

Natürlich soll eine Sonnenbrille nicht nur vor Blendung und UV-Strahlen schützen, sondern auch gut aussehen. Mit unseren Sonnenschutzgläsern bieten wir Ihnen nahezu grenzenlose Möglichkeiten die zu Ihrem Stil passen.

SONNENBRILLEN-
GLÄSER AB 39 EURO
PRO PAAR*

Kommen Sie vorbei – wir nehmen uns
Zeit und beraten Sie gerne!

Augenoptik G.Schäfer GmbH
www.augenoptic-schaefer.de

Bahnhofstr. 13
58332 Schwelm
02336/81636

Friedrich-Ebert-Str. 10
42103 Wuppertal-Elberfeld
0202/3703131

*Angebot gültig vom 12.04.19 bis 30.06.19